

Drei Schülerinnen mit einer Idee – Evangelisches Stiftsgymnasium Gütersloh wird „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Drei Schülerinnen mit einer Idee – Evangelisches Stiftsgymnasium Gütersloh wird „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

„Der Prozess hat uns gezeigt, dass auch drei Schülerinnen wirklich etwas bewegen können, wenn man zusammenhält und dranbleibt.“ Mit diesen Worten brachten Azra, Ghazal und Beray auf den Punkt, was sie in den vergangenen Monaten erlebt haben. Die drei Schülerinnen der heutigen Jahrgangsstufe 11 initiierten den Weg des Evangelischen Stiftsgymnasiums Gütersloh in das bundesweite Netzwerk **„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“** – und führten das Projekt mit viel Herzblut zum Erfolg.

Im Rahmen des Schulfestes anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Schule wurde das Evangelische Stiftsgymnasium am Freitag, dem 12. Juni 2026, offiziell in das Netzwerk aufgenommen. Damit ist das ESG die 27. Schule im Kreis Gütersloh, die sich zu den Zielen des Netzwerks bekennt.

Der Weg bis zur Aufnahme war jedoch nicht immer einfach. Azra, Ghazal und Beray informierten alle Klassen über die Idee und die Ziele des Projekts, organisierten den Abstimmungsprozess und planten schließlich auch die Aufnahmefeier. Dabei mussten sie Rückschläge überwinden: Eine erste Abstimmung konnte aufgrund fehlerhafter Formulare nicht gewertet werden und musste vollständig wiederholt werden. Für die drei Schülerinnen war das jedoch kein Grund aufzugeben. Mit Ausdauer und großem Engagement organisierten sie den gesamten Prozess ein zweites Mal – erfolgreich.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: **87 Prozent der Schulgemeinde** stimmten den drei Grundsätzen des Projekts zu. Insgesamt wurden **926 Unterschriften** gesammelt – ein eindrucksvolles Zeichen dafür, dass sich Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Mitarbeitende gemeinsam für ein respektvolles Miteinander, gegen Rassismus und für Zivilcourage einsetzen möchten.

Die Aufnahmefeier wurde von der Big Band des Evangelischen Stiftsgymnasiums musikalisch begleitet. Statt klassischer Grußworte gestalteten die drei Initiatorinnen ein abwechslungsreiches Programm und berichteten selbst von ihrem Weg – von ersten Ideen, kleinen Stolpersteinen und der Freude über das erreichte Ziel.

Ein besonderer Programmpunkt waren drei Interviews, die Azra, Ghazal und Beray mit ihren Gästen führten. Im Gespräch mit Schulleiter Martin Fugmann, dem Integrationscoach und Paten des Projekts, Yasin Capaci, sowie der Regionalkoordinatorin Sabine Heidjann ging es um die Bedeutung von Courage, demokratischem Engagement und einer Schulkultur, in der Vielfalt selbstverständlich gelebt wird.

Schulleiter Martin Fugmann dankte den drei Schülerinnen für ihren außergewöhnlichen Einsatz. Ihr Engagement zeige eindrucksvoll, wie Schülerinnen und Schüler das Schulleben aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen können. Auch Pate Yasin Capaci würdigte ihren beharrlichen Einsatz und machte deutlich, wie wichtig junge Menschen sind, die sich für Respekt und Zusammenhalt starkmachen.

Mit der offiziellen Aufnahme verpflichtet sich das Evangelische Stiftsgymnasium, die Ziele des Netzwerks dauerhaft im Schulalltag zu verankern. Dabei kann die Schule auf die bereits seit vielen Jahren bestehende Courage-AG bauen, die das Thema auch künftig mit Projekten, Aktionen und Veranstaltungen lebendig gestalten wird.

Die Aufnahme in das Netzwerk war ein besonderer Programmpunkt des Schulfestes im Jubiläumsjahr. Vor allem aber ist sie das Ergebnis des Engagements dreier Schülerinnen, die mit ihrer

Idee, ihrer Ausdauer und ihrem Zusammenhalt gezeigt haben, dass auch wenige Menschen viel bewegen können.

Kurze Fassung mit 1900 Zeichen für die Lk und unsere Homepage

Drei Schülerinnen mit einer Idee – ESG wird „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Drei Schülerinnen, eine Idee und viel Ausdauer: Azra, Ghazal und Beray aus der heutigen Jahrgangsstufe 11 brachten die Aufnahme des Evangelischen Stiftsgymnasiums Gütersloh in das Netzwerk **„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“** auf den Weg.

Im Rahmen des Schulfestes zum 175-jährigen Jubiläum wurde die Schule am 12. Juni offiziell aufgenommen. Damit ist das ESG die 27. Schule im Kreis Gütersloh, die dem Netzwerk angehört.

Mit großem Engagement informierten die drei Schülerinnen alle Klassen über das Projekt, organisierten den Abstimmungsprozess und planten die Aufnahmefeier. Dabei mussten sie auch einen Rückschlag verkraften: Eine erste Abstimmung konnte wegen fehlerhafter Formulare nicht gewertet werden und musste wiederholt werden. Doch Aufgeben war keine Option. Am Ende stimmten **87 Prozent der Schulgemeinde** den drei Grundsätzen des Netzwerks zu. Insgesamt kamen **926 Unterschriften** zusammen.

In der Aufnahmefeier berichteten Azra, Ghazal und Beray von ihrem Weg und interviewten Schulleiter Martin Fugmann, Projektpaten und Integrationscoach Yasin Capaci sowie die Regionalkoordinatorin Sabine Heidjann. Die Big Band des ESG sorgte für den musikalischen Rahmen.

Mit der Aufnahme verpflichtet sich das Evangelische Stiftsgymnasium, sich dauerhaft gegen Rassismus und Diskriminierung und für Vielfalt, Demokratie und Zivilcourage einzusetzen. Die seit vielen Jahren bestehende Courage-AG wird diese Themen auch künftig mit Projekten und Aktionen im Schulalltag lebendig halten.

„Der Prozess hat uns gezeigt, dass auch drei Schülerinnen wirklich etwas bewegen können, wenn man zusammenhält und dranbleibt.“